

Roger Morrison

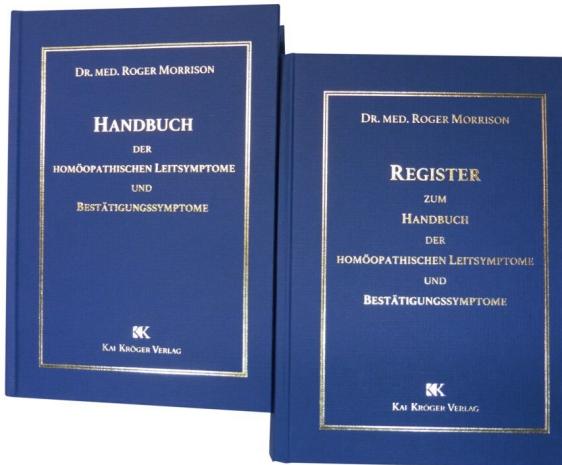
**Handbuch der homöopathischen
Leitsymptome und Bestätigungssymptome**

Leseprobe

[Handbuch der homöopathischen Leitsymptome und Bestätigungssymptome](#)

von [Roger Morrison](#)

Herausgeber: Kai Kröger Verlag



Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

LACHESIS

Intensität. Beim *Lachesis*-Patienten begegnet man in allen Richtungen Leidenschaft. Er arbeitet hart, wetteifert intensiv und liebt die Eifersucht. Von seinen Mitmenschen wird der Patient fast immer als „von intensiver Ausstrahlung“ beschrieben.

Er ist oftmals sehr selbstbezogen und arrogant. Der *Lachesis*-Patient kennt die Schwächen anderer und hat keine Hemmungen, die Menschen an diesen verletzbaren Punkten anzugreifen. Er besitzt eine sarkastische Schlagfertigkeit und kann sogar seinen Freunden oder dem Homöopathen gegenüber schneidendscharfe Bemerkungen machen.

Eifersucht. *Lachesis* besitzt eine sehr hoch ausgeprägte sexuelle Energie und Leidenschaft. Der *Lachesis*-Mensch braucht eine sexuelle Beziehung als Ventil und wird seinem Partner bzw. seiner Partnerin gegenüber sehr anhänglich und besitzergreifend.

Der *Lachesis*-Patient kann ein völlig unvernünftiges Misstrauen gegenüber seiner Partnerin haben. Die misstrauische Haltung bezieht sich nicht nur auf Liebesbeziehungen, sondern auch allgemein auf die Absichten anderer Menschen. Wenn dieses Verhalten zu weit fortschreitet, kann der Patient eine ausgesprochene Paranoia entwickeln.

Redseligkeit. *Lachesis*-Patienten sind die geschwätzigsten unter allen unseren Patienten. Sie können nichts gegen ihren Drang zu reden tun. Es steckt so vieles in ihnen, das ausgedrückt werden muss, sie können es nicht alles für sich behalten. Oftmals redet der Patient so viel, dass es jedem anderen Gesprächspartner unmöglich ist, auch nur ein Wort einzuwerfen.

Der introvertierte Typ. Wenn diese intensiven Gefühle bei einem Patienten unterdrückt und nicht herausgelassen werden, bekommt man nicht den charakteristischen *Lachesis*-Typus zu Gesicht. Stattdessen ist der Patient weich, angenehm und et-

LACHESIS

was introvertiert. Er behält seine starken Gefühle in sich und drückt sie nicht aus.

Liegt eine solche Situation vor, beobachten wir Minderwertigkeitsgefühle, verbunden mit einer Art von verhaltenem Neid, eine Schüchternheit und eine frustrierte, kritische Haltung nahezu allen seinen Mitmenschen gegenüber. In diesem unterdrückten Zustand kann der Patient lähmende Ängste und Phobien entwickeln.

Kinder. Das *Lachesis*-Kind ist gewöhnlich unfähig, seine übermäßig starken Gefühle wirksam zu beherrschen. Häufig bringen die Eltern das Kind aufgrund von Verhaltensauffälligkeiten oder emotionaler Probleme in die Sprechstunde, die typischerweise nach der Geburt eines neuen Babys in der Familie einsetzen. Das Kind ist extrem eifersüchtig seinem neuen Brüderchen oder Schwesterchen gegenüber (*Hyoscyamus*, *Veratrum album*, *Stramonium*, *Calcarea sulfurica*).

Oft entwickelt sich aus dieser starken Eifersucht eine körperliche Pathologie, wie etwa Asthma. Das Kind wird gerade heraus sagen, dass es den jüngeren Bruder oder die Schwester hasst. Ein *Lachesis*-Junge kann sehr eifersüchtig auf seinen Vater sein.

Das Kind kann sich auch sehr besitzergreifend gegenüber seinen Freunden verhalten und verlangen, dass sie ausschließlich ihm ihre Aufmerksamkeit schenken und duldet keine anderen Freunde.

Außerdem scheint das Kind eine frühreife Aufmerksamkeit gegenüber den Menschen seiner Umgebung zu besitzen. Es ist in der Lage, den verwundbarsten Punkt herauszufinden und verbal zuzuschlagen – ähnlich einer Schlange.

Das Kind kann die Autorität einer anderen Person über sich nicht ertragen; es duldet keine Einschränkungen. Dieses Muster kann sich im Erwachsenenalter als extreme Ablehnung

LACHESIS

von Autorität fortsetzen – etwa, wenn ein Vorgesetzter am Arbeitsplatz oder seine Ehefrau ihn um eine Gefälligkeit bittet, die dann von der *Lachesis*-Person abgeschlagen wird.

GEMÜT

Leidenschaftliche Menschen von intensiver Ausstrahlung

- **Eifersucht, Neid**

Misstrauen, sogar Verfolgungswahn

- **Geschwätzigkeit**

Wut, Zorn, Aggressivität, Hass und der Wunsch nach Rache

- **Sarkastisch**

Furcht vor • **Schlangen**

Furcht vor Gift

Furcht vor Herzkrankheit

Angst vor Wahnsinn

Furcht vor Erbrechen

Furcht mit der Vorstellung, es könnte jemand hinter ihm sein

Gewissensangst, Schuldgefühle

Wahnideen von großer Schuld; „gibt jedes Verbrechen zu – mit Ausnahme von Mord“.

Depressiv und ängstlich, schlimmer morgens beim Erwachen. Selbstmordneigung

Phantasievorstellungen hinsichtlich seines eigenen Begräbnisses

Große Angst und tiefe phobische Zustände

Beschwerden durch Kummer oder enttäuschte Liebe

Manische Zustände mit gepresstem Sprechen, Aggressivität, Schlaflosigkeit

LACHESIS

Minderwertigkeitsgefühl und Hemmungen (siehe auch oben: der „introvertierte Typus“)

Alkoholismus oder Drogenabhängigkeit

ALLGEMEINSYMPOTOME

Heiß; verschlimmert durch Hitze (in manchen Fällen begegnet man allerdings Kälteempfindlichkeit.)

- **Allgemeine Verschlimmerung während des Schlafs oder beim Erwachen; schläft in die Verschlimmerung hinein.**
- **Allgemeine Verschlimmerung vor der Menstruation**
- **Allgemeine Besserung, sobald (oder nachdem) der Menstruationsfluss einsetzt**
- **Allgemeine Verschlimmerung im Klimakterium oder während der Schwangerschaft**

Allgemeine Verschlimmerung im Frühling und im Herbst

Allgemeine Verschlimmerung durch unterdrückte Absonderungen

- **Linksseitige Symptome**
- **Symptome beginnen auf der linken Seite und wandern nach rechts.**

Allgemeine Verschlimmerung durch unterdrückte Sexualität

Hitzewallungen

- **Allgemeine Verschlimmerung beim Liegen auf der linken Seite**
- **Purpurne Verfärbung** (des Gesichts, von Hautläsionen, Furunkeln, Hämorrhoiden); das Aussehen ist gestaut, plethorisch oder zum Bersten gefüllt.

Abneigung gegen Berührung oder Druck

- Hypertonie

LACHESIS

NEUROLOGISCHE SYMPTOME

Koma und Delirium durch Hirnschlag, nach Alkohol oder infolge Fieber
Konvulsionen. Eklampsie. Parese. Hemiplegie. Apoplex

KOPF

Migräne. Pulsierende Kopfschmerzen. Berstende Kopfschmerzen
Kopfschmerzen auf der linken Seite oder im Scheitelbereich
Kopfschmerzen: schlimmer durch Hitze
Kopfschmerzen: schlimmer vor der Menstruation
Kopfschmerzen: besser während des Menstruationsflusses
Kopfschmerzen: schlimmer während der Schwangerschaft und im Klimakterium
Kopfschmerzen: besser durch Druck
Hitzewallungen im Gesicht
Linksseitige Otitis media, hochgradige Schmerzen, schlimmer nachts
Blutung der Retina
Haarausfall, besonders in der Schwangerschaft
Nasenbluten
Zittern der Zunge beim Herausstrecken

INNERER HALS

Linksseitige Pharyngitis; oder die Pharyngitis wandert von links nach rechts. Tonsillitis
Halsschmerzen: sie verschlimmern sich durch Schlucken, besonders von Flüssigkeiten oder Speichel, aber bessern sich durch das Schlucken fester Nahrung
Halsschmerzen: schlimmer durch warme Getränke; besser durch kalte Getränke

LACHESIS

Halsschmerzen: der Schmerz strahlt beim Schlucken zu den Ohren aus.

Würgt beim Schlucken.

Empfindung von einem Kloß im Hals, zeitweilig besser durch Schlucken

Schluckschwierigkeiten, besonders bei Flüssigkeiten oder Speichel

- **Enge Kragen, Rollkragen, Halsketten sind unerträglich.**
- **Abneigung gegen Berührung am Hals**

VERDAUUNGSTRAKT

Verlangen nach: **Teigwaren**

Verlangen nach: Austern

Verlangen nach: scharfen Speisen

Verlangen nach: **Alkohol**

Einschnürende, eng anliegende Kleidung am Abdomen ist unerträglich.

Kolitis mit Linderung während der Diarrhœ

Hämorrhoiden: gestaut, eingeklemmt, purpurfarben

Diarrhœ vor der Menstruation

Hepatitis. Ikterus

UROGENITALTRAKT

Nierensteine. Nephritis mit dunklem oder schwarzem Urin

Ovarialtumore oder Eierstockszytose, insbesondere auf der linken Seite

Hochgradige Dysmenorrhœ, die Patientin kann keine Kleidung ertragen; besser bei Menstruationsfluss

- **Prämenstruelles Syndrom – reizbar, eifersüchtig, deprimiert, Kopfschmerzen, Hitzewallungen**

Übermäßig starker Sexualtrieb, Nymphomanie

LACHESIS

Masturbation, übermäßig starke und frühreife sexuelle Entwicklung

BRUST

- **Asthma nach Eifersucht** oder intensiver Gefühlserregung

Asthma: schlimmer nachts

Asthma: schlimmer während des Schlafs

Asthma: schlimmer am Morgen beim Erwachen

Asthma: schlimmer in einem heißen Raum

Asthma: besser im Freien

Asthma: besser durch Kälte

Asthma: besser, wenn er vornüber gebeugt sitzt (*Kalium carbonicum, Arsenicum album, Spongia*)

Muss während des Asthmaanfalls Hemd oder Morgenrock aufreißen.

- **Erwacht nachts mit einem Gefühl, als müsse er ersticken, insbesondere auch beim Einschlafen.**

Angina pectoris. Stauungsherzinsuffizienz

Myokardinfarkt mit der Empfindung wie von einer Zusammenschnürung in der Brust; die Schmerzen strahlen zum linken Arm aus.

- **Herzklopfen, schlimmer beim Liegen auf der linken Seite**

Herzklopfen schlimmer nachts, schlimmer im Schlaf

Beklemmung in der Brust, schlimmer beim Liegen auf der linken Seite

BEWEGUNGSAPPARAT

Spreizt die Finger, kann es nicht ertragen, dass sie einander berühren.

LACHESIS

Ischiasbeschwerden: rechts- oder linksseitig, mit Hyperästhesie der Beine – selbst die Berührung des Bettlakens ist unerträglich.

Ischiassyndrom während der Schwangerschaft
Krampfaderleiden, besonders der Beine, gewöhnlich kräftig rosa, aber auch schwarze Verfärbung ist möglich.

Eiskalte Gliedmaßen

Streckt nur selten die Füße unter der Bettdecke vor.
Herpes zoster auf der linken Seite des Rückens
Geschwüre an den Beinen; Claudicatio intermittens
Anfällig für Blutergüsse. Purpura
Melanom. Schwarze oder purpurne Hautläsionen. Erysipel

SCHLAF

- **Schläft auf der rechten Seite, links ist unmöglich.**
- **Fährt im Schlaf auf, mit dem Gefühl zu ersticken.
Atemstillstand während des Schlafs.**

KLINISCHE INDIKATIONEN

Alkoholismus. Alpträume. Angina pectoris. Arrhythmie. Apoplexie. Bindegewebserkrankungen. Claudicatio intermittens. Diarrhœ. Drogenabhängigkeit. Emphysem. Endometriose. Epileptische Krampfanfälle. Nasenbluten. Globus hystericus. Hitzewallungen. Hämoptyse. Hämorrhagie. Hämorrhoiden. Hepatitis. Herpes zoster. Herzklappenerkrankungen. Hochdruckrise. Hyperthyreose. Hypertonie. Ischiasbeschwerden. Kolitis. Maligne Erkrankungen. Manisch-depressive Erkrankungen. Menopause. Metrorrhagie. Migräne. Myokardinfarkt. Nephritis. Nierensteine. Otitis. Ovarialzyste. Paranoia. Pharyngitis. Polyzythämie. Purpura. Hämorrhagie der Retina. Scharlach. Septikämie. Thyreoiditis. Ulcus pepticum. Uterushämorrhagie. Verhaltensstörungen. Varizen

LACHESIS

ERGÄNZUNGSMITTEL

Lycopodium, Nitricum acidum, Hepar sulfuris

VERGLEICHE

Hyoscyamus – Schwatzhaftigkeit; Eifersucht;
hypersexuell, Verfolgungswahn und
Hirnschlagsymptome; Manie

Crotalus horridus, Naja, Schlangengifte – Herz- und
Kreislaufsymptome; Hämorrhagie; Ekchymosen; Sepsis;
linksseitige Symptome

Cimicifuga – Schwatzhaftigkeit; Migräne; Menstruations-
beschwerden

Lac caninum – Furcht vor Schlangen; empfindlich gegen
Berührung; Verlangen nach Alkohol

Phosphorus, Sulfur, Apis, Medorrhinum, Platinum, Cactus, Zincum

LACTICUM ACIDUM

Lacticum acidum ist ein spezifisches Arzneimittel bei Übelkeit während der Schwangerschaft. Dieses Arzneimittel ist auch bei Diabetes, Arthritis und Gastritis indiziert.

VERDAUUNGSTRAKT

Schwangerschaftsübelkeit: schlimmer morgens, häufig begleitet durch übermäßigen Speichelfluss und Sodbrennen, besser durch Essen
Aufstoßen, Sodbrennen und Übelkeit

UROGENITALTRAKT

Reichliche Harnausscheidung; Diabetes

A

ABDECKEN

ABDECKEN VERSCHLIMMERT: **Hepar sulfuris**/ 339, 341, • **Rumex**/ 610, 611, 612, **Strontium**/ 677

ABDECKEN EINER *HAND* ODER EINES *FUßES* VERSCHLIMMERT: • **Hepar sulfuris**/ 339

ABDECKEN VERSCHLIMMERT, UND SEI ES AUCH NUR EIN BEIN ODER ARM: **Silicea**/ 682

ABDECKEN – VERSCHLIMMERUNG, WENN ER ABGEDECKT IST ODER SCHON EINE *EXTREMITÄT KALT* WIRD: **Rhus toxicodendron**/ 603

ABDOMEN

ABDOMEN – AUFGETRIEBENER *BAUCH*: **Aloe**/ 44, **Asa foetida**/ 102, **Baryta carbonica**/ 117, **Calcarea carbonica**/ 169, **Carbo vegetabilis**/ 209, **China**/ 234, • **Lycopodium**/ 432, **Sanicula**/ 626, **Silicea**/ 648, **Veratrum album**/ 733

ABDOMEN AUFGETRIEBEN – MIT *GASEN* GEFÜLLT UND STARK AUFGETRIEBEN, ABER *KEIN BLÄHUNGSABGANG*, TROTZ STARKEN *AUFSTOßENS*: **Asa foetida**/ 102

ABDOMEN AUFGETRIEBEN – GEBLÄHTES UND AUFGETRIEBENES ABDOMEN, *GEBESSERT* DURCH *AUFSTOßen* UND *WINDABGANG*, SCHLIMMER NACH DEM VERZEHR SELBST KLEINER NAHRUNGSMENGEN: • **Lycopodium**/ 432

ABDOMEN, AUFGETRIEBEN – *GESCHWOLLENER*, DURCH *BLÄHUNGEN* AUFGETRIEBENER *BAUCH*, ABER KEINE ERLEICHTERUNG DURCH *AUFSTOßen* ODER *BLÄHUNGSABGANG*: • **China**/ 234

ABDOMEN – AUFGETRIEBENER *BAUCH* BEI *ABMAGERUNG*: **Baryta carbonica**/ 117, **Calcarea carbonica**/ 169, **China**/ 234, **Sanicula**/ 626, **Silicea**/ 648

ABDOMEN – AUFGETRIEBENHEIT DES *BAUCHES*, DIE SICH DURCH *AUFSTOßEN* BESSERN KANN ODER AUCH NICHT: **Argentum nitricum**/ 78

ABDOMEN – *BRENNSCHMERZEN* UM DEN *BAUCHNABEL* HERUM ODER *STECHENDE* SCHMERZEN VOR *DIARRHÖE*. BAUCHSCHMERZEN BESSER NACH DER *STUHLENTLEERUNG* IN CHRONISCHEN FÄLLEN: **Gambogia**/ 312

ABDOMEN: *EINSCHNÜRENDE KLEIDUNG* UM DAS ABDOMEN IST *UNERTRÄGLICH*: **Lachesis**/ 409

ABDOMEN – *HERABDRÄNGEN* IM UNTERLEIB ODER EIN GEFÜHL, ALS WÜRDE DER *BECKENINHALT HERAUSFALLEN*, UND SIE MUSS DAHER MIT *GEKREUZTEN BEINEN* SITZEN: **Belladonna**/ 423, **Lilium tigrinum**/ 423, **Murex**/ 472, • **Sepia**/ 424, 642

ABDOMEN – *RUMOREN IM BAUCH*: Aloe/ 44, 569, **China**/ 234, Croton tiglium/ 277, Gambogia/ 312, **Lycopodium**/ 432, Natrium sulfuricum/ 497, Podophyllum/ 569, Ptelea/ 575

ABDOMEN – *RUMOREN IM ABDOMEN VOR DER STUHLENTLEERUNG*: Aloe/ 569, Gambogia/ 312, Podophyllum/ 569,

ABDOMEN – *RUMOREN IM BAUCH, AUFSTOßen UND FLATULENZ*: **China**/ 234

ABDOMEN – *RUMPELGERÄUSCHE IM BAUCH UND FLATULENZ*: Argentum nitricum/ 78

ABDOMEN – *RUMPELN IN DEN EINGEWEIDEN*: Ptelea/ 575

ABDOMEN – *RUMPELN UND GURGELN IM BAUCH*: Croton tiglium/ 277

ABDOMEN – *SCHMERZ DES RECHTEN HYPOCHONDRIUMS*: **Chelidonium**/ 229

ABDOMEN – *SCHMERZEN, KRÄMPFE ODER BRENNEN IM MAGEN ODER ABDOMEN*: **Bismuth**/ 135

ABDOMEN – *SCHMERZEN IM ABDOMEN ODER IN DER LEBER, SCHLIMMER BEI JEDER BEWEGUNG*: **Carduus marianus**/ 212

ABDOMEN – *SCHMERZEN IM ABDOMEN ODER IN DER LEBER, SCHLIMMER DURCH TIEFES EINATMEN*: **Carduus marianus**/ 212

ABDOMEN – *SCHMERZEN IM ABDOMEN SIND AUF KLEINE STELLEN BE-SCHRÄNKTE*: Bismuth/ 135

ABDOMEN – *SCHMERZEN IM BAUCH VOR DEM STUHLGANG*: Aloe/ 44

ABDOMEN – *SCHMERZEN IM RECHTEN OBEREN QUADRANTEN*: Ptelea/ 576, Raphanus/ 596

ABDOMEN – *SCHMERZEN IM RECHTEN OBEREN QUADRANTEN ODER IN DER LEBER* : Ptelea/ 576

ABDOMEN – *SCHMERZEN IM RECHTEN OBEREN QUADRANTEN ODER IN DER LEBER BEIM EINATMEN*: Ranunculus bulbosus/ 594

ABDOMEN, *SCHMERZEN – SCHNEIDENDE KRAMPFARTIGE SCHMERZEN IM BAUCH*: Colocynthis/ 267

ABDOMEN, *SCHMERZEN – STRECKT SICH, BIEGT SICH NACH HINTEN, UM DIE BAUCHSCHMERZEN ZU LINDERN*: • **Dioscorea**/ 288

ABDOMEN – *SCHOCKS, ERSCHÜTTERUNGEN IM ABDOMEN*: Cicta/ 242

ABDOMEN – *STEIN IM EPIGASTRIUM, EMPFINDUNG WIE VON EINEM*: • **Abies nigra**/ 21, Bryonia/ 149

ABDOMEN – *VÖLLE UND AUFBLÄHUNG DES BAUCHES*: Nux moschata/ 507

ABDOMEN – *ZIEHENDE EMPFINDUNG IM BAUCH, SEHR CHARAKTERISTISCH AM NABEL*: Platinum/ 562, **Plumbum**/ 565

ABERGLÄUBISCH: Argentum nitricum/ 74, 76, Conium/ 269, Ratanhia/ 596,
Rhus toxicodendron/ 602, 744, Zincum/ 739

ABERGLAUBE – MIT ZWANGSVORSTELLUNGEN *RELIGIÖSER NATUR*: Ratanhia/ 596

ABGASE VON AUTOS USW. *VERSCHLIMMERN*: • **Sulfuricum acidum**/ 692, 693

ABGESCHNITTEN VON DER *WELT*, FÜHLT SICH WIE: Helleborus/ 333

ABGEZEHRT UND ENTKRÄFTET: Antimonium tartaricum/ 61, Carbo vegetabilis/ 200, Laurocerasus/ 415

ABHÄNGIGKEIT VOM *ARZT* ODER IHM *NAHESTEHENDE PERSONEN*: Agaricus/ 36, Argentum nitricum/ 39, Arsenicum album/ 86, 87, 553, Baryta carbonica, 115, 116, **Phosphorus**/ 545, **Pulsatilla**/ 118, 578, 579

ABHÄNGIGKEIT, *RUFT DEN ARZT HÄUFIG AN*: Agaricus/ 36

Abies nigra: 21

ABMAGERUNG

ABMAGERUNG: Abrotanum/ 23, Baryta carbonica/ 119, Calcarea carbonica/ 169, Calcarea phosphorica/ 176, Coffea/ 262, Jalapa/ 362, • **Jodum**/ 363, 364, **Plumbum**/ 565, 566, Silicea/ 648, Sulfur/ 632, Tarantula hispanica/ 705, 742, Tuberculinum/ 722

ABMAGERUNG BEI *AUFGETRIEBENEM ABDOMEN*: Baryta carbonica/ 119, Calcarea carbonica/ 169, Silicea/ 648

ABMAGERUNG DER *BETROFFENEN KÖRPERTEILE*: **Plumbum**/ 565

ABMAGERUNG DER *UNTEREN EXTREMITÄTEN*, AUSGEPRÄGTER ODER FRÜHER ALS AM ÜBRIGEN KÖRPER: Abrotanum/ 24

ABMAGERUNG DER *WEIBLICHEN BRÜSTE*: Coffea/ 262

ABMAGERUNG *GELÄHMTER GLIEDMAßen*: **Plumbum**/ 566

ABMAGERUNG ZUSAMMEN MIT *AUSSCHLÄGEN UM DEN NABEL ODER ABSONDERUNGEN DES NABELS*: • **Abrotanum**/ 23

ABMAGERUNG MIT *GROßEM HUNGER*: Abrotanum/ 23, • **Jodum**/ 363, **Tuberculinum**/ 722

ABMAGERUNG BEI *VERGRÖßERTEM BAUCH*: Silicea/ 648

ABMAGERUNG *TROTZ AUFNAHME GROßer NAHRUNGSMENGEN*: Abrotanum/ 23, • **Jodum**/ 383, **Tuberculinum**/ 722

ABNEIGUNG

ABNEIGUNG GEGEN *ARTISCHOCKEN*: Aconitum/ 29

ABNEIGUNG GEGEN *BADEN*: Ammonium carbonicum/ 52, • **Sulfur**/ 684,

ABNEIGUNG GEGEN *BERÜHRUNG*: **Antimonium crudum**/ 58, 228, **Antimonium tartaricum**/ 61, **Arnica**/ 81, 82, **Baptisia**/ 114, **Belladonna**/ 123, • **Chamomilla**/ 224, **Cina**/ 227, **China**/ 233, 234, 235, **Cina**/ 247, **Kalium carbonicum**/ 376, • **Lachesis**/ 407, 409, **Mezereum**/ 467, **Pyrogenium**/ 589, **Ranuinculus bulbosus**/ 593, • **Rumex crispus**/ 612, **Ruta**/ 614, • **Sepia**/ 643, **Stellaria**/ 669, **Tarantula**/ 704

ABNEIGUNG GEGEN *BEWEGUNG*: **Bryonia**/ 146, **Cadmium sulfuricum**/ 158

ABNEIGUNG GEGEN *BOHNEN*: **Arsenicum album**/ 92, **Belladonna**/ 125, **Medorrhinum**/ 454

ABNEIGUNG GEGEN *BUTTER*: **China**/ 235, **Cyclamen**/ 284, **Pulsatilla**/ 583

ABNEIGUNG GEGEN *ENGE KRAGEN*: **Belladonna**/ 125, • **Lachesis**/ 129, 277, 409, 476, **Crotalus cascavella**/ 254, **Crotalus horrius**/ 276, **Mancinella**/ 448, **Naja**/ 475

ABNEIGUNG GEGEN *ERBSEN*: **Arsenicum album**/ 92, **Medorrhinum**/ 454

ABNEIGUNG GEGEN *GEMÜSE*: **Belladonna**/ 125, **Helleborus**/ 335, • **Magnesium carbonicum**/ 439, **Magnesium muriaticum**/ 444

ABNEIGUNG GEGEN *GURKEN*: **Allium cepa**/ 42

ABNEIGUNG GEGEN *FETT*: **Argentum nitricum**/ 78, **Asarum**/ 105, **Belladonna**/ 125, **Calcarea carbonica**/ 169, **Carbo vegetabilis**/ 202, **Carcinosinum**/ 209, **China**/ 235, **Cyclamen**/ 285, **Magnesium muriaticum**/ 444, **Natrium muriaticum**/ 237, **Petroleum**/ 537, • **Pulsatilla**/ 583, **Sepia**/ 642

ABNEIGUNG GEGEN *FISCH*: **Asarum**/ 105, **Belladonna**/ 125, **Graphites**/ 324, **Phosphorus**/ 549, **Sulfur**/ 688, **Zincum**/ 741

ABNEIGUNG GEGEN *FLEISCH*: **Argentum nitricum**/ 78, **Aurum**/ 108, **Calcarea carbonica**/ 169, **Cyclamen**/ 284, **Graphites**/ 324, **Kalium bichromicum**/ 371, **Petroleum**/ 537, **Phosphorus**/ 549, • **Pulsatilla**/ 583, **Rhus toxicodendron**/ 604, **Silicea**/ 650, **Tarantula hispanica**/ 706

ABNEIGUNG GEGEN *FLEISCH, SALZ UND SÜßIGKEITEN MITEINANDER*: • **Graphites**/ 326

ABNEIGUNG GEGENÜBER *GEISTIGER ARBEIT*: **Gelsemium**/ 314

ABNEIGUNG GEGEN *GESCHLECHTSVERKEHR*: **Asarum**/ 105, **Baryta carbonica**/ 117, **Carbo vegetabilis**/ 202, **Causticum**/ 220, **Graphites**/ 325, **Kreosotum**/ 395, **Natrium muriaticum**/ 489, 644, **Psorinum**/ 574, **Pulsatilla**/ 584, • **Sepia**/ 642, **Silicea**/ 650, **Staphisagria**/ 666

ABNEIGUNG GEGEN *GESELLSCHAFT*: **Ambra grisea**/ 49, **Arnica**/ 82, **Bryonia**/ 145, **Cicuta**/ 240, **Curare**/ 282, **Lycopodium**/ 431, **Natrium carbonicum**/ 479, **Natrium muriaticum**/ 485, • **Sepia**/ 553, 639

- ABNEIGUNG GEGEN *KÄSE*: Chelidonium/ 230, Nitricum acidum/ 503
- ABNEIGUNG GEGEN *KAFFEE*: Calcarea carbonica/ 169
- ABNEIGUNG GEGEN *KARTOFFELN*: • **Alumina**/ 42
- ABNEIGUNG GEGEN *KNOBLAUCH*: Asarum/ 105, Thuja/ 116
- ABNEIGUNG GEGEN *KRÄFTIGE FARBEN ODER BESTIMMTE FARBEN*: • **Tarantula hispanica**/ 704
- ABNEIGUNG GEGEN *LÄRM*, VOR ALLEM GEGEN *UNTERHALTUNG*: Zincum/ 739
- ABNEIGUNG GEGEN *MEHLSPEISEN*: Arsenicum album/ 92
- ABNEIGUNG GEGEN *MILCH*: Calcarea carbonica/ 169, **Lac defloratum**/ 402, **Natrium carbonicum**/ 480, 669, Natrium muriaticum/ 489, **Silicea**/ 650, 668, Staphisagria/ 653, 666
- ABNEIGUNG GEGEN *MUTTERMILCH*: Cina/ 248
- ABNEIGUNG GEGEN *OBST*: Baryta carbonica/ 117, Belladonna/ 125, China/ 235, • **Ignatia**/ 356, **Magnesium carbonicum**/ 439,
- ABNEIGUNG GEGEN *SCHARF GEWÜRZTE SPEISEN*: China/ 235
- ABNEIGUNG GEGEN *SCHLEIMIGE NAHRUNG*: Calcarea carbonica/ 169, Medorrhinum/ 454, **Natrium muriaticum**/ 489
- ABNEIGUNG GEGEN *SCHLIMME NEUIGKEITEN*: Calcarea carbonica/ 166
- ABNEIGUNG GEGEN *SÜßIGKEITEN*: • **Causticum**/ 219, 553, **Graphites**/ 324, **Mercurius**/ 462
- ABNEIGUNG GEGEN *SCHWEINEFLEISCH*: Argentum nitricum/ 80
- ABNEIGUNG GEGEN UND *VERSCHLIMMERUNG DURCH BÄDEN*: • **Sulfur**/ 684, 685
- ABNEIGUNG GEGEN *WASSER*: **Hydrophobinum**/ 345
- ABNEIGUNG GEGEN *WASSER – ES SEI DENN, LIKÖR ODER BRANDY IST BEIGEMISCHT*: **Sulfuricum acidum**/ 694
- ABNEIGUNG GEGEN *ZUGEDECKTWERDEN*: • **Camphora**/ 183, 184, • **Carbo vegetabilis**/ 189, 201, Secale/ 630, Sulfur/ 632
- ABNEIGUNG GEGEN *ZURECHTWEISUNG UND WIDERSPRUCH*: Carcinosinum/ 206, 207, Tuberculinum/ 720
- ABNEIGUNG GEGEN *ZWIEBELN*: Asarum/ 105, Sabadilla/ 616, **Thuja**/ 716
- Abrotanum*: 22, 394
- ABSCHÄLEN DER *HAUT VON DEN FINGERSPITZEN*: • **Natrium muriaticum**/ 490
- ABSCHEU VOR *KATZEN UND ANDEREN PELZTIEREN*: Tuberculinum/ 721

ABSCHÜRFUNGEN: Calendula/ 182

ABSONDERUNGEN

ABSONDERUNG AUS DEM *NABEL*, VOR ALLEM BEI *NEUGEBORENEN*: • **Abrotanum**/ 23

ABSONDERUNG VON *SAMEN* BEI DER *STUHLENTLEERUNG*: **Selenium**/ 634, **Zincum**/ 742

ABSONDERUNG VON *SAMEN*- ODER *PROSTATAFLÜSSIGKEIT*: **Digitalis**/ 287, **Selenium**/ 633

ABSONDERUNGEN AUS DEN *OHREN*, INSBESONDERE AUS DEM *LINKEN OHR*: • **Graphites**/ 323

ABSONDERUNGEN AUS DER *HARNRÖHRE*: **Agnus castus**/ 40, **Cannabis sativa**/ 189, **Cantharis**/ 192, **Natrium sulfuricum**/ 497, **Nitricum acidum**/ 503, **Sulfur**/ 689, **Therebinthia**/ 710, **Thuja**/ 717

ABSONDERUNGEN – *STINKENDE EITRIGE ABSONDERUNGEN*, GLEICHGÜLTIG WOHER: **Psorinum**/ 573

ABSONDERUNGEN – *STINKENDER GERUCH VON SCHWEIß ODER ANDEREN ABSONDERUNGEN*: **Nitricum acidum**/ 502

ABSONDERUNGEN – *ÜBELRIECHENDE, FAULIGE ABSONDERUNGEN*: **Arsenicum album**/ 90

ABSTUMPFUNG UND GEISTIGE DUMPFHEIT: **Alumina**/ 46, **Causticum**/ 215, 217, **Cimicifuga**/ 243, **Coccus**/ 255, 335, **Cuprum**/ 279, **Gelsemium**/ 314, **Graphites**/ 321, • **Helleborus**/ 333, 334, **Magnesium muriaticum**/ 444, **Natrium phosphoricum**/ 492, **Nux moschata**/ 505, **Ruta**/ 612, **Sepia**/ 637, 639, **Silicea**/ 645, **Zincum**/ 738, 739, 740

ABSZESSION

ABSZESSION: **Arnica**/ 85. **Belladonna**/ 124. **Bellis perennis**/ 129, 130. **Calcarea carbonica**/ 171, 172. **Calcarea silicata**/ 180. **Calcarea sulfurica**/ 181, 182. **Carbo animalis**/ 197. **Carcinosinum**/ 210. **Causticum**/ 221. **Crotalus horridus**/ 276. **Graphites**/ 325, 326. **Hekla lava**/ 332. **Hepar sulfuris**/ 338, 340, 341. **Juglans regia**/ 366. **Kalium jodatum**/ 382, 384. **Ledum**/ 419. **Mercurius**/ 463. **Nitricum acidum**/ 503. **Phytolacca**/ 555, 556. **Picricum acidum**/ 559. **Psorinum**/ 575. **Pyrogenium**/ 589, 590. • **Silicea**/ 172, 341, 646, 649, 651, 652. **Staphisagria**/ 653. **Stramonium**/ 676. **Sulfur**/ 684, 691. **Syphilinum**/ 700. **Tarantula cubensis**/ 702, 703. **Tarantula hispanica**/ 706, 707. **Thuja**/ 718

ABSZESSION IM *REKTAL-* ODER *ANALBEREICH*: **Calcarea sulfurica**/ 181

ABSZESS IN EINEM *BUBO*: Tarantula cubensis/ 703

ABSZESSE AN BELIEBIGEN KÖRPERSTELLEN: **Calcarea sulfurica**/ 181, • **Silicea**/ 652

ABSZESSBILDUNG DES ÄUßEREN *OHRKANALS*: Calcarea sulfurica/ 181

ABSZESSE IN DEN *ACHSELHÖHLEN*, IN DENEN SIE *NARBEN* HINTERLASSEN:
Juglans regia/ 366

ABSZESSE, BESSER DURCH KALTE BÄDER ODER UMSCHLÄGE: Ledum/ 419

ABSZESS IST STARK *GESCHWOLLEN* UND ÄUßERST *HART*: Hekla lava/ 332

ABSZESS MIT *BRENNENDEN*, *STECHENDEN* SCHMERZEN UND *FLECKIG BLAUER* VERFÄRBUNG: Tarantula cubensis/ 703

ABSZESS, ÄUßERST SCHMERZHAFT: **Hepar sulfuris**/ 341

ABTREIBUNG VERSCHLIMMERT: **Sepia**/ 640

ABWÄRTSBEWEGUNG VERSCHLIMMERT: • **Borax**/ 138, Sanicula/ 625

ABWÄRTSDRÄNGENDE EMPFINDUNG IM *BECKEN*, MUSS DIE *BEINE KREUZEN*:
Murex/ 472, **Sepia**/ 570

ABWÄRTSDRÄNGENDE *UNTERLEIBSSCHMERZEN* WÄHREND DES *STUHLGANGS*: Podophyllum/ 569

ABWÄRTSGLEITEN IN *BETT* ODER *STUHL* AUS *SCHWÄCHE*: **Muriaticum acidum**/ 473

ACHSEL – *FURUNKEL* IN DEN ACHSELBEUGEN: **Hepar sulfuris**/ 341

ACHSELHÖHLE – ABSZESSE IN DEN ACHSELHÖHLEN, IN DENEN SIE *NARBEN* HINTERLASSEN: **Juglans regia**/ 366

ACHSELLYMPHKNOTEN – *ADENOPATHIE* DER ACHSELLYMPHKNOTEN: Carbo animalis/ 197

Aconitum: 25, 35, 85, 96, 128, 145, 157, 158, 190, 218, 359, 525, 528, 530, 691

Actaea racemosa: 242

Actaea spicata: 32, 737

ADENOPATHIE: Baryta carbonica/ 117, Baryta muriatica/ 119, Bromum/ 144, Calcarea carbonica/ 168, 172, Carbo animalis/ 197, 198, **Cistus canadensis**/ 250, 251, **Hepar sulfuris**/ 341, Jodum/ 365, Mercurius/ 557, Phytolacca/ 556, **Tuberculinum**/ 722, 725

ADENOPATHIE DER ACHSELLYMPHKNOTEN: Carbo animalis/ 197

ADENOPATHIE UND HARTE LYMPHKNOTEN AN *KOPF* UND *HALS*: **Tuberculinum**/ 722

ADIPOSITAS, FETTLEIBIGKEIT: **Antimonium crudum**/ 58, 60, Blatta/ 136, 137, Calcarea arsenicosa/ 161, 162, **Calcarea carbonica**/ 165, 167, 172,

Calcarea phosphorica/ 176, 179, **Calcarea sulfurica**/ 181, **Capsicum**/ 194, 195, **Carbo vegetabilis**/ 201, 203, **Ferrum metallicum**/ 303, 305, **Ferrum jodatum**/ 306, **Graphites**/ 60, 321, 322, 326, **Ignatia**/ 357, **Kali-um bichromicum**/ 369, 372, **Magnesium carbonicum**/ 439, **Natrium muriaticum**/ 490, **Platinum**/ 563, **Pulsatilla**/ 60, 581, **Sulfur**/ 60, 683

Aesculus hippocastanum: 32, 45, 265, 332, 532, 597

Aethusa: 23, 24, 34, 209, 425, 576, 619

AFFEKTIERT: • **Platinum**/ 560

AGALAKTIE, VERSIEGEN DER MUTTERMILCH: **Agnus castus**/ 40, **Lac caninum**/ 400, **Urtica urens**/ 726, 727

Agaricus muscarius: 36ff, 73, 80, 96, 183, 554, 737

AGGRESSIVITÄT: **Apis**/ 65, **Curare**/ 282, **Ferrum**/ 302, **Hyoscyamus**/ 347, **Kalium bromatum**/ 464, **Lachesis**/ 406, **Medorrhinum**/ 451, 452, **Nux vomica**/ 509, 645, **Sanicula**/ 624, **Stramonium**/ 347, 675

AGGRESSIVITÄT BIS HIN ZU GRAUSAMKEIT UND GEWALTTÄTIGKEIT: **Medorrhinum**/ 452

Agnus castus: 26, 39ff, 160, 503, 633, 635

AGORAPHOBIE: **Aconitum**/ 26, **Argentum nitricum**/ 75, **Arsenicum album**/ 86, 88, **Baryta carbonica**/ 115, **Hepar sulfuris**/ 337, 338, 341, **Hydrophobinum**/ 343, 344, 346, **Lycopodium**/ 428, 431, **Mercurius**/ 461, **Stramonium**/ 674

Ailanthus glandulosa: 114, 590

AKNE

AKNE: **Belladonna**/ 124, 127, **Bellis perennis**/ 130, **Bromum**/ 144, **Calcarea carbonica**/ 168, 172, **Calcarea silicata**/ 179, 180, **Calcarea sulfurica**/ 181, 182, **Carcinosinum**/ 208, 210, **Causticum**/ 219, 221, **Graphites**/ 322, 326, **Hepar sulfuris**/ 340, 341, **Kalium bromatum**/ 374, 375, **Lycopodium**/ 432, **Mercurius**/ 462, 463, **Nitricum acidum**/ 502, 504, **Psorinum**/ 573, 575, **Sanicula**/ 625, 627, **Silicea**/ 627, 649, 652, **Sulfur**/ 684, 686, 689, 691, **Syphilinum**/ 700, **Thuja**/ 715, 718

AKNE IM GESICHT: **Carcinosinum**/ 210, **Kalium bromatum**/ 374, **Mercurius**/ 462

Akne IM GESICHT – CHRONISCH, SONDERT LEICHT EITER AB UND HINTER-LÄSST NARBEN: **Mercurius**

AKNE IM GESICHT, AUF RÜCKEN UND BRUST: **Carcinosinum**/ 210

AKNE IM GESICHT, BESONDERS AUF DER STIRN: **Kalium bromatum**/ 374

AKNE UM DAS KINN HERUM: **Sanicula**/ 625 ... ETC.

EINLEITUNG

Dieses Buch soll als präziser Leitfaden zu den Hauptleitsymptomen und bestätigenden Symptomen jedes der am häufigsten verschriebenen Arzneimittel in der homöopathischen Praxis dienen. Ich habe ihm den Titel Desktop Guide – Handbuch für den Schreibtisch – gegeben, weil ich mir vorstelle, daß es bei der Konsultation in greifbarer Nähe liegt, so daß der Homöopath darauf Bezug nehmen kann. In meiner Praxis habe ich häufig nach einem solchen Buch gesucht, es aber nicht finden können. Ich nehme dieses Buch jedesmal zur Hand, wenn ich ein Arzneimittel bestätigen möchte und spezifische Fragen zur Bestätigung stellen möchte. Es gibt zwar mehrere ausgezeichnete Bücher über Leitsymptome, aber ich habe keines gefunden, das wirklich alle wichtigsten Leitsymptome zusammen enthält. Ich hoffe, daß das vorliegende Buch diese Lücke schließt.

Dieser Text ist eine Sammlung der wesentlichsten Fakten unserer Arzneimittel, basierend auf meinem Wissen und ganz besonders auf den umfangreichen Notizen aus meiner Studienzeit bei Georgos Vithoulkas. Herr Vithoulkas beschenkt uns nun mit seiner herausragenden Arzneimittellehre, und dennoch glaube ich, daß diese einfache Liste von Leitsymptomen und bestätigenden Symptomen ein nützliches Werkzeug in der homöopathischen Ausrüstung bleiben wird. Ich habe nicht versucht, jedes Symptom unserer Arzneimittel zu berücksichtigen – dafür sind unsere großen Enzyklopädien zuständig. Dies ist auch keine richtige Arzneimittellehre, denn ich habe nur eine Skizze der vollständigen Essenzen der Arzneimittel angefertigt. Es soll vielmehr ein Text über grundlegende und praktische Informationen sein, die das „tägliche Brot“ der homöopathischen Praxis ausmachen.

Der Zweck dieses Buches ist es, für den Homöopathen im Sprechzimmer so nützlich wie möglich zu sein. Daher ist es mehr oder weniger traditionell entsprechend der Überschriften von Hahnemann von *Gemüt* bis *Haut* angeordnet. Ich habe mich entschieden, die Allgemeinsymptome unmittelbar nach den Gemütssymptomen anzuführen, weil diese Symptome zur Bestätigung des Arzneimittels von größerer Wichtigkeit sind. Ich habe Abschnitte hinzugefügt, die vielleicht eine Erklärung verlangen und zwar: *Klinische Indikationen*, *Symptomkombinationen* und *Vergleiche*.

Die *Klinischen Indikationen* enthalten die häufigsten pathologischen Zustände, die mit dem Arzneimittel behandelt werden, aber der Leser sollte daran denken, daß klinisch-pathologische Etiketten unsere am wenigsten spezifischen Informationen darstellen bei der Auswahl des Simillimum.

Der Absatz *Symptomkombination* zeigt häufige Symptomdoppelverbindungen oder Dreifachsymptomverbindungen an, die als starke Indikation für das Arzneimittel angenommen werden können, selbst wenn das Arzneimittel für keines der Einzelsymptome besonders bekannt ist. **Cobaltum** beispielsweise ist kein wichtiges Mittel für Kreuzschmerzen, noch gehört es zu den wichtigsten Mitteln für Samenabgänge. Wenn aber Samenabgänge und Kreuzschmerzen in ein und demselben Fall auftreten, dann wird **Cobaltum** sehr wahrscheinlich das Mittel der Wahl für den Patienten. Solche Doppel- und Dreifachsymptomverbindungen habe ich in diesem Absatz angeführt.

In den Abschnitten *Vergleiche* habe ich nur die Ähnlichkeiten zu den zu vergleichenden Arzneimitteln vermerkt. Hier habe ich diejenigen Mittel erwähnt, die meiner Erfahrung nach am häufigsten mit dem besprochenen Arzneimittel verwechselt werden und die Gründe dafür aufgezeigt.

Die Symptome sind in zweierlei Grad dargestellt: Normal- und Fettdruck. Das soll dazu dienen diejenigen Symptome, die als Leitsymptome gelten, gegenüber den weniger spezifischen bestätigenden Zeichen hervorzuheben. Ein Leitsymptom ist hier definiert als Symptom, das eine sehr starke Indikation für ein bestimmtes Mittel darstellt; d.h. wenn dieses Symptom von dem Patienten stark betont wird, so müssen wir automatisch an dieses Arzneimittel denken. In allen Fällen müssen wir versuchen, unsere Verschreibung in möglichst breitem Sinne zu rechtfertigen und uns niemals auf ein einzelnes Symptom beschränken, auf das wir unsere Verschreibung stützen. Nichtsdestoweniger ist das Leitsymptom eine aussagekräftige Information und oftmals ausschlaggebend bei der endgültigen Bestimmung des Arzneimittels.

Die aufgeführten Leitsymptome können auch dazu dienen, unsere Verschreibung zu rechtfertigen. Wenn wir zu Anfang einen Fall untersuchen, müssen wir unseren Geist frei halten von Vorurteilen, was die Arzneimittel betrifft. Wenn jedoch die Symptome gut aufgezeichnet sind, so ist es häufig hilfreich, wenn wir versuchen, diejenigen Arzneimittel zu bestätigen, die sich durch unser Fallstudium anbieten, indem wir den Patienten nach den Hauptleitsymptomen für diese Arzneimittel fragen. In dem vorliegenden Text sind die zur Bestätigung der Verschreibung verwendbaren Leitsymptome leicht auffindbar, man braucht nur die Seite zu überfliegen und den Patienten die fettgedruckten Symptome abzufragen.

Das Zeichen • ist verwendet worden, um zu indizieren, daß das betreffende Arzneimittel das wichtigste Mittel in unserer Materia Medica für das in Frage stehende Symptom ist. Dies kann sogar dann zutreffen, wenn das Symptom nicht als Leitsymptom für das Mittel gilt.

Wie bereits erwähnt stammen die in diesem Text angeführten Symptome weitgehend aus meinen Studien bei George Vithoulkas. Zusätzlich habe ich eine Vielzahl von verlässli-

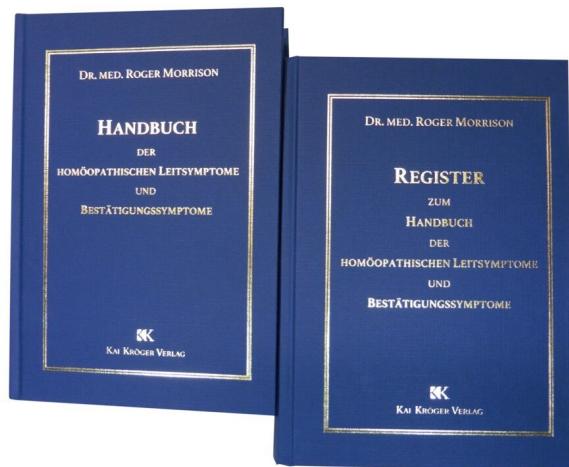
chen Quellen als Informationsgrundlage verwendet. Einige Symptome sind mit in diesen Text aufgenommen, die ich nicht persönlich bestätigt habe, die aber aus äußerst zuverlässigen Quellen wie Kent, Nash oder Lippe stammen. In diesen Fällen habe ich die Symptome mit entsprechenden Hinweisen wie „viele Autoren erwähnen das Symptom...“ bzw. mit dem Namen des Autoren versehen. Ansonsten habe ich in diesem Buch nicht einfach Symptome aufgezählt, nur weil sie in einem anderen Buch der homöopathischen Materia Medica stehen. Vielmehr habe ich fast ausschließlich Symptome aufgenommen, die ich in meinen eigenen Fällen oder in Fällen, die ich untersuchen durfte, bestätigt gefunden habe. Ich habe auch keine Arzneimittel aufgenommen, über die ich selbst nur sehr begrenzte Erfahrung besitze oder zu denen ich lediglich über theoretisches Wissen verfüge. Darum bleibt dieses Buch notwendigerweise unvollständig (denn kein Homöopath darf ja behaupten, alle möglichen Darstellungen und Facetten unserer Arzneimittel gesehen zu haben) und ich begrüße es sehr, wenn jeder Homöopath seine eigenen Zusätze am Rand vermerkt. Trotz aller Vorbehalte habe ich etwa sieben Jahre in die Vorbereitung dieses Buches investiert und so gut wie möglich alle sehr gut dokumentierten Leitsymptome und Charakteristika aufgenommen. Ich freue mich auf alle Kommentare und Ergänzungsvorschläge von meinen Lesern.

Roger Morrison

Handbuch der homöopathischen Leitsymptome und Bestätigungssymptome

1364 Seiten, geb.
erscheint 1990

[Jetzt kaufen](#)



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de